

SOLOTHURN

Der gelebte Kosmos von MIC.MIND.SET

Das kollaborative Wirtschaften (Sharing, Prosuming, Kooperationen etc.) steht für eine nachhaltige Entwicklung in der Landschaft der Architektur und des Bauens. Mit der Übernahme von sattlerpartner architekten erweitert fsp sich um ein Architekturbüro und schafft ein Gefäss für weitere Kollaborationen und Denkfabriken. MIC.MIND.SET ist schweizweit führend in der Umsetzung der digitalen Kette und bringt digitale Welten in den eigens dafür kreierten BIMLabs zum Leben.

Als bewährtes und erfolgreiches Unternehmen in Solothurn luden die 16 Mitarbeitenden von sattlerpartner architekten+planer kürzlich zu «Wurst und Brot und Digitales» in ihren bestehenden Räumlichkeiten und zeigten ihre Vergangenheit, die Gegenwart und ihre neue Zukunft. Dank der Kollaboration mit fsp Architekten sieht die Zukunft innovativ, disruptiv, eruptiv und digital aus. Sie verschmelzen virtuelle und reale Welt, ihre Denkfabrik, MIC.MIND.Set, BIMlab, BIMbox und digitale Bürowelten. Die Räumlichkeiten wurden um einen Virtuality Room sowie um den raum «isee» erweitert. Der Raum «isee» ermöglicht Kollaborationen mit Interessengruppen mit verschiedenen digitalen Hilfsmitteln. Neu ist sattlerpartner auch im Zwickyareal in Wallisellen zu finden. Da befinden sich zwei weitere Arbeitsplätze. 120 Personen folgten der Einladung des einheimischen Büros und bestaunten das neue BIMlab an



sattlerpartner architekten haben ihre Räumlichkeiten erweitert.

ZVG

der Hans Huber-Strasse 38 in Solothurn. Die beiden erfolgreichen Unternehmen sattlerpartner und fsp Architekten bewegen sich gemeinsam in Richtung Zukunft. Die Teams bleiben selbstständig und wirken weiterhin überregional, nutzen gegenseitige Synergien und leben die Denkhaltung von MIC.MIND.SET.

Die Zukunft ist schon heute: Mike Sattler, Emanuel Egger, Ivo Lenherr, Markus Lüdi, Daniela Ebner, Massimo Dominkovits, Nicole Moser, Oliver Racine, Yannic Gigandet, Alain Zimmermann, Fatbardha Nuredini, Cornelia Meier, Alberto Gomez Gonzalez, Larissa Fuchs, Arno Kowalski, Elias Orlandi.

von mgt

FELDE

Sch
un

Die Pr
Feldbr
ihrer S
fernten
scheng
Alltag g
zauberl
te man
glitzern
chen in
waren.

Das
völkert
Teppic
nen, R
gar ein
ges Kal
Lieder
Kinder
länd. I
vom C
Stolz u
le dab
erarbe
ten Sch
meind
ments
schaft
Miche
Feldbr
Nac
und d